

Benutzen Sie die Leiter nur, wenn Sie sich in guter physischer sowie auch psychischer Verfassung befinden. Es ist nicht empfehlenswert, die Leiter bei gesundheitlichen Problemen sowie bei Medikamenteneinnahme, nach Alkoholkonsum oder nach Drogeneinnahme zu benutzen – es kann gefährlich sein.

Beim Transport der Leiter auf Dachträgern oder im Kastenwagen sichern Sie diese vorschriftsmäßig, damit es nicht zur Beschädigung der Leiter kommt.

3) VOR DEM GEBRAUCH IST ES NOTWENDIG ZU KONTROLLIEREN:

- a) Bei Lieferung der Leiter und vor dem ersten Gebrauch kontrollieren Sie den Zustand und die Funktion.
- b) Kontrollieren Sie, dass keine Seitenbretter sowie auch keine Sprossen gebrochen, verbogen, verfault oder anders beschädigt sind.
- c) Kontrollieren Sie, dass keine Schrauben, Muttern, Bände und andere Befestigungselemente nicht fest sind oder anders beschädigt.
- d) Kontrollieren Sie, ob die Leiter komplett ist und einzelne Teile sich in gutem, unbenutztem und unbeschädigtem Zustand befinden.
- e) Am Anfang des Arbeitstages, wenn Sie die Leiter verwenden sollen, kontrollieren Sie visuell die Leiter, ob sie nicht beschädigt ist, ob sie nicht schmutzig ist (z.B. Morast, Farbe, Öl, Schmierstoff) und ob der Gebrauch von ihr sicher ist.
- f) Im Fall von professionellem Benutzen wird die regelmäßige Kontrolle empfohlen.
- g) Stellen Sie fest, ob die Leiter für die gewünschte Tätigkeit geeignet ist.
- h) Verwenden Sie keine beschädigte Leiter.
- i) Entfernen Sie von der Leiter jede Verschmutzung, z.B. feuchte Farbe, Morast, Öl oder Schnee.
- j) Vor dem Gebrauch der Leiter auf der Arbeitsstelle soll man die Risikobeurteilung mit Rücksicht auf die Gesetzgebung des Gebrauchslandes durchführen.
- k) Bei der Leiternkontrolle ist zu beachten, dass sich auf der Leiter keine optisch sichtbaren Defekte z.B. ein Riss im Material, Deformation usw. befinden, dass die Verbindungen zwischen Holmen und Sprossen nicht beschädigt sind und dass alle Schrauben, Nieten und Verbindungselemente ihre Funktion erfüllen. Es wird empfohlen, die Kontrolle vor jedem Gebrauch der Leiter zu machen.
- l) Bei den Füßen oder den Stabilisatoren der Stehleiter ist es notwendig, diese mit einer Schraube oder einem Nagel zu befestigen.
- m) Bei den Stützleitern, die mit Stabilisator geliefert werden, ist es vor dem ersten Gebrauch notwendig, diesen Stabilisator mit den mitgelieferten Schrauben, Unterdichtungen und Muttern zuerst fest an die bereitete Nut am Unterteil der Leiter montieren.

4) PLATZIERUNG UND STAND DER LEITER:

- a) Es ist notwendig, die Leiter auf einen geeigneten Platz zu stellen, z. B. im richtigen Winkel im Fall von Stützleitern (Neigungswinkel zirka 65-75 Grad), mit Sprossen oder Stufen in angegebener Ebene, Doppelleiter immer ganz aufgemacht.
- b) Wird die verschließbare Einrichtung verwendet, ist es nötig, sie vor dem Gebrauch zu sichern.
- c) Wenn eine verschließbare Einrichtung verwendet wird, ist es nötig, diese vor dem Gebrauch zu sichern.

- d) Die Stützleiter muss sich auf flache, nicht zerbröckelnde Oberflächen stützen und vor dem Gebrauch muss die Leiter gesichert werden, d.h. z.B. befestigt werden oder es müssen geeignete Stabilisierungselemente verwendet werden.
- e) Das „Gehen“ mit der Leiter ist untersagt, daher ist es verboten, den Ort der Leiter zu verändern, während sich eine Person auf der Leiter befindet.
- f) Wenn Sie die Leiter aufstellen, denken Sie an mögliches Kollisionsrisiko der Leiter, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Im Arbeitsbereich, wenn es möglich ist, sichern Sie die Tür (mit Ausnahme von Notausgängen) und Fenster.
- g) Überzeugen Sie sich über mögliche elektrische Gefahren im Arbeitsbereich, z. B. eine Stromleitung über dem Kopf oder andere ungeschützte Elektroanlagen.
- h) Die Leiter muss auf ihren Füßen stehen. In keinem Fall auf den Sprossen oder Stufen.
- i) Die Leiter darf nicht auf rutschigen Oberflächen stehen (z.B. auf Eis, Glanzoberfläche oder erheblich schmutzigen festen Oberflächen), wenn keine zusätzlichen effektive Maßnahmen getroffen werden, die das Rutschen der Leiter verhindern. Oder wenn keine hinreichende Reinigung von verschmutzten Oberflächen gewährleistet werden kann.

5) LEITERGEBRAUCH:

- a) Überschreiten Sie die maximale Gesamtbelastung des Leitertyps auf keinen Fall.
- b) Lehnen Sie sich nicht hinaus; der Benutzer soll während des Arbeitens seine Körpermitte (Bauch) zwischen den Holmen halten und mit beiden Beinen auf der gleichen Stufe stehen.
- c) Steigen Sie von der Leiter auf keine höhere Ebene ohne zusätzliche Sicherung. z.B. Anbindung oder Verwendung von einem geeigneten Stabilisierungselement.
- d) Für Steigen in die höhere Ebene (in höheres Geschoss) ist keine Doppelleiter zu verwenden.
- f) Stehen Sie nicht auf den letzten 2 Stufen/Sprossen von oben.
- g) Empfohlene maximale Belastung für einen Anhängenhaken sind 10 kg. Wir empfehlen, gleichzeitig beide Anhängenhaken zu verwenden – mit gleichmäßig verteilter Belastung zwischen beiden Haken.
- h) Die Leiter ist nur für leichte und kurzfristige Arbeiten bestimmt.
- i) Für unumgängliche Arbeiten unter elektrischer Spannung verwenden Sie die Leiter aus nichtleitendem Werkstoff.
- j) Im Außenbereich, bei ungünstigen Wetterbedingungen wie z.B. starkem Wind, die Leiter nicht verwenden.
- k) Verhindern Sie, dass Kinder mit der Leiter spielen.
- l) Wenn die Möglichkeit besteht, sichern Sie die Tür und das Fenster.
(aber nicht die Notausgänge - z.B. in Büros)
- m) Beim Aufstieg und Abstieg immer mit dem Gesicht zur Leiter wenden.
- n) Beim Aufstieg und Abstieg halten Sie sich immer fest an der Leiter an.
- o) Verwenden Sie die Leiter nicht als eine Brücke.
- p) Verwenden Sie geeignetes Schuhwerk.
- q) Vermeiden Sie die übermäßige Seitenbelastungen, z. B. Bohrung in Ziegel oder Beton.
- r) Halten Sie sich nicht ohne Pausen auf der Leiter auf. (Unfallrisiko)
- s) Die Stützleiter für den Zutritt in die höhere Ebene sollte den Berührungspunkt mind. 1 Meter überschreiten.
- t) Die Belastung, die auf der Leiter getragen wird, soll leicht und einfach sein.

- v) Bei der Arbeit, die auf der Leiter gemacht wird, sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahme zu treffen.
- w) Die Leiter ist nur für eine Person bestimmt.
- x) Von der Leiter aus dürfen nur die in üblicher Griffweite entfernten Arbeiten durchgeführt werden, wie z.B. einfache Montage- oder Installationsarbeiten und Reparaturlackierungen. Diese Arbeiten dürfen nur gelernte und körperlich tüchtige Personen durchführen.
- y) Bei der Arbeit mit der Leiter auf frequentierten Stellen ist es notwendig, diese Stellen immer deutlich zu kennzeichnen.
- z) Wenn Sie die Füße verwenden, ist es nötig, sie vor dem ersten Leitergebrauch anzuschrauben. Wenn auf der Leiter ein Fuß fehlt oder die Füße herausgeschoben sind, muss man das beheben.

6) REPARATUR, WARTUNG UND LAGERUNG:

Reparaturen und Instandhaltungen dürfen nur fachlich kompetente Person durchführen. Die Leiter so lagern, dass diese keine Gefahr verursacht und damit die Gegebenheiten wie Feuchtigkeit, Wärme keinen Einfluss auf die Funktion und Eigenschaften der Leiter haben.

Die Leiter muss so gelagert werden, dass sie gerade bleibt/aufgehängt auf den Seitenbrettern oder auf ebener, sauberer und trockener Oberfläche ist.

Die Leiter soll an einem Ort aufbewahrt werden, wo es keine Gefahr gibt:

- a) Beschädigung durch Fahrzeuge oder schwere Gegenstände
- b) Keine Stolpergefahr verursacht oder kein Hindernis darstellt.
- c) Es sollte nicht möglich sein, die Leiter für Verbrechen zu verwenden und auch nicht für unerlaubtes Klettern

7) ENTSORGUNG:

Nach dem Ablauf der Nutzungsdauer der Leiter oder wenn die Reparatur schon ökonomisch erheblich ungünstig wäre, liquidiert man die einzelnen Teile der Leiter nach gesamter Demontage mit Rücksicht auf Einhaltung der Anforderungen an den Umweltschutz.

8) PLATZIERUNG DER GEBRAUCHSANWEISUNGEN:

Auf der Leiter sind auf den Holmen Aufkleber mit Piktogrammen angebracht. Diese stellen dar, wie man die Leiter verwenden muss und was man nicht machen darf. Es ist unbedingt nötig, die Leiter nur so zu verwenden, wie es vom Hersteller empfohlen wird und laut den Grundschutzbestimmungen vorgesehen ist (siehe Regierungsanordnung Nr. 632/2005 und EN 131-3:2019).

Diese Gebrauchsanweisung ist laut zuständiger Norm Nr. EN 131-3:2019 bearbeitet.